

59. Komm, süßer Tod

BWV 478

Komm, sü - ßer Tod, komm, sel - ge Ruh! Komm, füh - re

mich in Frie - de, weil ich der Welt bin mü - de,

ach komm! ich wart auf dich, komm bald und füh - re

mich, drück mir die Au - gen zu. Komm, sel - ge Ruh!

1. Komm, süßer Tod, komm, selge Ruh!
 Komm, führe mich in Friede,
 weil ich der Welt bin müde,
 ach komm! ich wart auf dich,
 komm bald und führe mich,
 drück mir die Augen zu.
 Komm, selge Ruh!

2. Komm, süßer Tod, komm selge Ruh!

Im Himmel ist es besser,
da alle Lust viel größer,
drum bin ich jederzeit
schon zum Valet bereit,
ich schließ die Augen zu.
Komm selge Ruh!

3. Komm, süßer Tod, komm selge Ruh!

O Welt, du Marterkammer,
ach! bleib mit deinem Jammer
auf dieser Trauerwelt,
der Himmel mir gefällt,
der Tod bringt mich darzu.
Komm, selge Ruh!

4. Komm, süßer Tod, komm selge Ruh!

O daß ich doch schon wär
dort bei der Engel Heer,
aus dieser schwarzen Welt
ins blaue Sternenzelt,
hin nach dem Himmel zu.
O selge Ruh!

5. Komm, süßer Tod, komm selge Ruh!

Ich will nun Jesum sehen
und bei den Engeln stehen.
Es ist nunmehr vollbracht,
drum Welt zu guter Nacht,
mein Augen sind schon zu.
Komm selge Ruh!